Presseinformation

28. Mai 2004

Neues Biomasse-Fernheizwerk Hainburg

Versorgung von Haushalten und Betrieben

In Hainburg errichtete die EVN in Zusammenarbeit mit der Biomasse Fernwärmeversorgung Hainburg und Umgebung GmbH ein Biomasse-Fernheizwerk zur Versorgung von Haushalten, Gewerbebetrieben und öffentlichen Gebäuden. Die Anlage wird heute, Freitag, um 15 Uhr von Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank eröffnet. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro, wobei das Land Niederösterreich 168.000 Euro beisteuerte. Als Brennstoff kommt Waldhackgut aus der Region zum Einsatz.

Die Biomasse-Anlage verfügt über eine Leistung von 1 Megawatt und speist seit kurzem Naturwärme in das 650 Meter lange Fernwärmenetz ein. Ein Gaskessel mit einer Leistung von 1,5 Megawatt dient der Versorgungssicherheit und wird zur Abdeckung der Verbrauchsspitzen sowie während Revisionsarbeiten eingesetzt.

In Hainburg werden jährlich 3.600 Schüttraummeter Biomasse eingesetzt. Dadurch werden rund 300.000 Liter Heizöl bzw. mehr als 800 Tonnen CO2 pro Jahr eingespart.

In den rund 2.000 Hektar großen Hainburg umgebenden Wäldern wachsen jährlich rund 12.000 Festmeter Holz zu. Aus einem Festmeter Holz aus der Durchforstung können ca. 2,5 Schüttraummeter Hackgut gewonnen werden.

In Niederösterreich gibt es derzeit 208 Biomasse-Anlagen, die Investitionen belaufen sich auf insgesamt 210 Millionen Euro.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at